

Die Bedeutung des gemeldeten Lohnes im Plan SF (Selbständigerwerbende und Freischaffende)

Im Vorsorgeplan SF werden Personen versichert, die mehrere Arbeitsverhältnisse und stark variierende Einkommen aufweisen. Die Versicherung gegen Invalidität und Tod basiert deshalb auf dem sogenannten "gemeldeten Jahreslohn", der auf dem Anmeldeformular bekannt gegeben werden muss.

Mit dem "gemeldeten Lohn" wird die Höhe der BVG-Rente bei Invalidität oder Tod festgelegt. Je höher der gemeldete Lohn, desto besser sind Ihre Leistungen im Invaliditäts- oder Todesfall (siehe auch Infoblatt Plan SF, erhältlich unter www.vfa-fpa.ch). Um einen optimalen Versicherungsschutz zu erlangen, sollte der "gemeldete Lohn" ungefähr dem erwarteten Jahreseinkommen entsprechen, das Sie als Freischaffender erwirtschaften. Dabei dürfen nur Lohnteile in die Berechnung miteinbezogen werden, die nicht aus Festanstellungsverhältnissen stammen und bereits anderswo obligatorisch dem BVG unterstellt sind. Der "gemeldete Lohn" muss im Minimum CHF 10'000 betragen und darf Ihr effektives Einkommen nicht übermässig übersteigen (wird im Leistungsfall geprüft).

Auf der anderen Seite sind auch die Prämien für die Versicherung vom "gemeldeten Lohn" abhängig. Auch hier gilt: Je höher der "gemeldete Lohn", desto höher sind die Prämien, die der versicherten Person belastet werden. Üblicherweise werden die Risikoprämien am Ende des Jahres mit den eingegangenen BVG-Beiträgen einer Person verrechnet. Treffen keine oder zuwenig Beiträge ein, wird der noch offene Risikobeitrag der versicherten Person in Rechnung gestellt. Um unangenehme Nachzahlungen zu vermeiden, ist es sehr wichtig, dass der "gemeldete Lohn" das effektiv bei der vfa abgerechnete Einkommen nicht (oder nur geringfügig) übersteigt. **Achten Sie darauf, dass alle Ihre Arbeitgeber über Ihre BVG-Versicherung bei der vfa informiert sind und für Sie BVG-Beiträge abrechnen!**

Sollte sich Ihr erwartetes Jahreseinkommen markant ändern, muss dies unbedingt der Durchführungsstelle mitgeteilt werden, damit der "gemeldete Lohn" entsprechend angepasst werden kann. Änderungsmeldungen können bis Ende Mai des laufenden Jahres berücksichtigt werden. Ohne Mitteilung der versicherten Person wird der aktuelle Wert für das Folgejahr übernommen. Die Höhe Ihres "gemeldeten Lohnes" ist auf Ihrem Persönlichen Ausweis unter "Versicherter Lohn 2" ersichtlich.

Neue Reglemente und aktualisierte Formulare unter www.vfa-fpa.ch

An der Stiftungsratsitzung im November 2006 hat der Stiftungsrat diverse Reglementänderungen gutgeheissen, um wieder den aktuellsten Anforderungen des Gesetzgebers und der Aufsicht zu entsprechen. Die wichtigsten Eckdaten für die versicherte Person sind im Vorsorgeplan (Reglement 1. Teil) festgehalten. Auch darin sind einige Anpassungen vorgenommen worden. Laden Sie sich die neuste Fassung herunter!

Die vfa hat kürzlich auch ihr gesamtes Formularwesen überarbeitet. Für die Produzentenfirmen dürfte insbesondere das **elektronische Abrechnungsf formular für die Freischaffenden** von Interesse sein. Eine Tabelle mit vordefinierten Eingabefeldern und automatischer Beitragsberechnung erleichtert das Erfassen enorm. Die aktuellen Formulare sind ab sofort unter www.vfa-fpa.ch verfügbar.

Geschäftsbericht

Vorwort der Präsidentin

Ausgabe 2007

Auch dieses Jahr stellt die Publikation der Eckdaten zum Jahresabschluss 2006 mehr als die blosser Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht dar. Für den Stiftungsrat, die Filmverbände sowie für die angeschlossenen Arbeitgebenden und Versicherten ist dies die Gelegenheit für eine Überprüfung der gewählten Strategie, für den Dank an die Personen, welche mit ihrer Arbeit an die Verwirklichung des Projektes vfa beigetragen haben, und für einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen.

Die vfa steht finanziell gut da: Der Deckungsgrad ist auf 102.24% gestiegen, die Zahl der Versicherten ist konstant und die Invaliditätsrate ist erfreulicherweise niedrig geblieben. Dass dies so ist, haben wir denjenigen Personen und Verbänden zu verdanken, welche vor bald 25 Jahren das Potential eines Gesetzes, das mit dem Begriff „Arbeitnehmende“ ausschliesslich Festangestellte bezeichnen wollte, für die besondere Situation der Filmschaffende erkannt und nutzbar gemacht haben.

Zur Zeit verfolgen wir die Diskussion um die Errichtung einer Vorsorgestiftung für Kulturschaffende mit grossem Interesse: Was in der Filmbranche heute fast selbstverständlich ist, muss in einem breiteren Kontext erst mühsam aufgebaut werden.

Darum sind wir auf unsere Errungenschaft ein bisschen stolz und rufen unsere Versicherten auf: Nützen auch Sie die vfa als Instrument der Eigenvorsorge!

Pia Gianinazzi, Präsidentin des Stiftungsrates

Die vfa in Kürze

Stand 30.06.2007

Durchführungsstelle

Postfach 300, 8401 Winterthur
Telefon 052 261 35 47
Fax 052 261 51 90
www.vfa-fpa.ch
e-mail: info@vfa-fpa.ch

Stiftungsrat

VertreterInnen Arbeitgebende:

Thomas Tribolet	SFP / Vizepräsident
Dr.iur. Adriano Viganò	SFA
Rolf Langenbach	SFA
Michael Steiger	SFP
Elena Pedrazzoli	GARP (neu)
Jonas Raeber	STFG (neu)

Sekretariat

Postfach 2210, 8031 Zürich
Telefon 044 272 21 49
Fax 044 272 21 94
e-mail: sekretariat@vfa-fpa.ch

VertreterInnen Arbeitnehmende:

Pia Gianinazzi	ssfv / Präsidentin
Daniel Gibel	ssfv
Gilles Tschudi	ssfv
Brigitte Zimmermann	ARF/FDS
Gabriela Kasperski	VPS
Daniel Brühlhart	Institutionen (neu)

Kurzversion der Jahresrechnung

	Bilanz per	31.12.2006 in CHF	31.12.2005 in CHF
Aktiven			
A	Vermögensanlagen	2'661'173	2'494'089
B	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'776'107	1'495'861
C	Aktiven aus Versicherungsverträgen	46'736'775	42'781'632
Total Aktiven		51'174'055	46'771'583
Passiven			
D	Verbindlichkeiten	256'830	272'313
E	Passive Rechnungsabgrenzung	2'398'297	2'551'756
F	Arbeitgeberbeitragsreserve	-	156
G	Nicht-technische Rückstellungen	188'947	361'832
H	Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	47'265'386	42'781'632
gebundene Passiven		50'109'462	45'967'690
I	Wertschwankungsreserven	-	-
J	Stiftungskapital / freie Mittel / Unterdeckung		
	Stand zu Beginn der Periode	803'893	628'309
	Erstmalige Aufwendung SwissGAAP FER 26	-	-
	Zu- oder Abnahme aus Teilliquidation	-	-
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	260'700	175'583
	Stand am Ende Periode	1'064'593	803'893
Total Passiven		51'174'055	46'771'583
Deckungsgrad		102.24%	101.86%
Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12.			
		2006	2005
		in CHF	in CHF
K	Ordentliche und übrige Beiträge	6'138'083	5'991'362
L	Eintrittsleistungen	2'759'306	2'646'423
K-L	Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	8'897'389	8'637'786
M	Reglementarische Leistungen	-609'577.00	-265'158
N	Ausserreglementarische Leistungen	-	-
O	Austrittsleistungen	-3'954'147	-3'437'350
M-O	Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-4'563'724	-3'702'508
P/Q	Aufl./Bild. von techn. Rückstellungen u. Reserven	-528'454	-
R	Ertrag aus Versicherungsleistungen	5'275'169	3'943'979
S	Versicherungsaufwand	-8'644'589	-8'550'894
K-S	Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	435'790	328'362
T	Ergebnis aus Vermögensanlage	-57'453	-56'961
T	Vermögensverwaltungskosten	-	-
T	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-57'453	-56'961
U	Aufl./Bild. von nicht technischen Rückstellungen und Reserven	0	0
V	Sonstiger Ertrag	100	2'045
W	Sonstiger Aufwand	-	-
X	Verwaltungsaufwand allgemein	-117'674	-91'479
X	Verwaltungsaufwand Marketing	-62	-6'383
K-X	Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Wertschwankungsreserven	260'700	175'583
Y	Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	-	-
Z	Ertrags-/Aufwandüberschuss	260'700	175'583

Entwicklung der VFA

	31.12.2006	31.12.2005
Angeschlossene Arbeitgeber und Versicherte		
Total angeschlossene Arbeitgeber	113	113
Total beitragspflichtige Versicherte	1'448	1'401
Total beitragsfreie Versicherte	389	713
Total Versicherte	1'837	2'114
Rentenbezüger		
Altersrenten	6	5
Invalidentrenten	11	9
Invaliden-Kinderrenten	1	1
Renten für überlebende Ehegatten und Lebenspartner	3	3
Waisenrenten	4	5
Total Rentenbezüger	25	23
Stand der Sparguthaben		
	46'736'775	42'781'632
Summe der BVG-Altersguthaben		
	22'811'851	20'839'057
Entwicklung des Rentner-Deckungskapitals		
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	2'018'657	2'599'716
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	-	-
Anpassung von Neuberechnung per 31.12.	224'525	-581'059
Total Vorsorgekapital Rentner	2'243'182	2'018'657
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	51'174'056	46'771'583
./. Nicht verfügbare Mittel	- 2'655'128	- 2'824'225
Verfügbar für vorsorge- bzw. versicherungs-technische Risiken	48'518'927	43'947'358
Benötigtes Vorsorgekapital für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken	47'454'334	43'143'465
Deckungsgrad (in % der erforderlichen Mittel)	102.24	101.86